

Datenschutzhinweise der Stadtkasse Fürstenfeldbruck als Vollstreckungsbehörde

Die Stadtkasse Fürstenfeldbruck ist als Vollstreckungsbehörde gemäß BayVwZVG für die Beitreibung öffentlicher und zivilrechtlicher Forderungen zuständig. Im Rahmen dieser Tätigkeit verarbeiten wir personenbezogene Daten. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte.

1. Verantwortliche Stelle

Stadtkasse Fürstenfeldbruck
Hauptstr. 31, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141 281-2200
E-Mail: mahnung@fuerstenfeldbruck.de

2. Datenschutzbeauftragte/r

Christian Kieser
Hauptstr. 31, 82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: christian.kieser@fuerstenfeldbruck.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben als Vollstreckungsbehörde, insbesondere zur Beitreibung öffentlicher Forderungen nach dem Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (BayVwZVG) und – soweit zutreffend – zur Durchsetzung zivilrechtlicher Forderungen nach den Vorschriften der Zivilprozessordnung (ZPO), sowie den einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG und den einschlägigen Spezialgesetzen (insbesondere BayVwZVG und ZPO).

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten
- Forderungs- und Zahlungsdaten
- Bankverbindungen
- ggf. Daten zu Drittshuldnern, Arbeitgebern, Vollstreckungsmaßnahmen

5. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden nur weitergegeben, soweit dies gesetzlich zulässig oder zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist. Empfänger können insbesondere sein:

- andere Behörden oder öffentliche Stellen
- Kreditinstitute, Arbeitgeber, Drittshuldner
- Gerichtsvollzieher oder Gerichte im Rahmen der Vollstreckung

6. Dauer der Speicherung

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Nach Abschluss des Vollstreckungsverfahrens gelten die kommunalen bzw. archivrechtlichen Aufbewahrungsfristen.

7. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht auf

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),

- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO, besondere Gründe erforderlich)

Zudem besteht ein **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfD)

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

8. Herkunft der Daten

Die Daten stammen insbesondere von der anordnenden Fachbehörde, aus öffentlichen Registern (z. B. Melderegister) und von zur Auskunft verpflichteten Dritten (z. B. Arbeitgeber, Kreditinstitute, Drittschuldner), sofern Sie nicht direkt von Ihnen erhoben wurden.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.